

Die historische Grenze zwischen der Republik Venedig und Tirol (vom Lehrpfad zum überregionalen Wanderweg)

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
UNTERGLIEDERUNG | WALD | BODEN | TOURISMUS | INTERREGIONALE /
TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 1. FEBRUAR 2017-1. AUGUST 2018
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 46.600,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN
KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE KARTITSCH (GEMEINDE COMELICO SUPERIORE UND
TOURISMUSVEREIN SEXTEN)

KURZBESCHREIBUNG

Interreg I-A CLLD Dolomiti Live Kleinprojektfonds

Das Projekt ermöglicht die Planung des Wanderweges, der Querungen (Brücken, Stege), der Rastplätze und die Positionen der Beschilderung.

AUSGANGSSITUATION

Zu Beginn definiert man in Anlehnung an das schriftliche Planungskonzept den qualitativen und funktionalen Rahmen der geplanten Arbeiten, die zu erfüllenden Voraussetzungen sowie die zu erbringenden Leistungen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Darauf aufbauend werden alle erforderlichen Genehmigungen urbanistischer oder sonstiger Natur, sowie des Landschaftsschutzes aber auch Pläne, Graphiken, Beschreibungen und Berechnungen im Detail erstellt bzw. eingeholt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Partner informieren über Internet und Soziale Netzwerke, sowie bei entsprechenden

Informationsveranstaltungen in den drei Regionen detailliert über die Ergebnisse.



Anton Goller